

# Mindestlohn steigert Inlandsnachfrage

Düsseldorf. Die gewerkschaftsnahe Forschungseinrichtung Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) hat ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum in Deutschland erhöht. Für 2014 rechnen die Forscher nun mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 1,8 Prozent, wie das IMK am Mittwoch in Düsseldorf mitteilte. Das sind 0,2 Prozent mehr als im April.

Für 2015 erwartet das IMK sogar ein Wachstum von 2,3 Prozent. Dabei werde der Aufschwung nun wesentlich von der Inlandsnachfrage getragen, betonte das IMK. Eine nicht unerhebliche Rolle werde dabei ab dem kommenden Jahr der Mindestlohn spielen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/222395.mindestlohn-steigert-inlandsnachfrage.html>*